

GAISHORN

AM SEE

aktuell

Zugestellt durch Post.at



Ausgabe Dezember 2007
Folge 64
Erscheinungsort und
Verlagspostamt
8783 Gaishorn am See

Jenen, die mitten im Leben, in ihrer täglichen Arbeit stehen, mag ein Jahr wie ein kurzes Intermezzo erscheinen. Mir jedenfalls geht es so – obwohl ich nun bereits vor einem halben Jahr die berufliche Verpflichtung in jüngere Hände legen konnte. Mein Tun und Handeln als Bürgermeister für die Gemeinde bekam durch diesen Rückzug einen anderen Zeithorizont, ist weniger von Terminen eingengt, die vorher oft schwer koordinierbar erschienen. Ich freue mich darüber, weil Stress wohl positiv wirken kann, aber sich oft doch belastend zeigte. Nun, das Jahr, das bald hinter uns liegt, war sehr wohl auch für die Gemeinde eine ereignisreiche Zeitspanne.

GAISHORN ALS SPORTLICHE GEMEINDE

Der erfolgreich ausgerichtete Winterduathlon – zum „Tri“

LIEBE GAISHORNER UND AUER!

in der Mitte reichte es wegen Schneemangel leider nicht – zeigte sich als viel versprechender Event, dem 2008 nach Förderungsgesprächen mit dem Land eine Europameisterschaft folgen soll. Da sind wir dann wieder stark – nein, noch stärker als heuer gefordert! Ich weiß, dass wir mit vereinten Kräften das schaffen. Als beispielhaft erwies sich auch heuer wieder das Vorgehen des FC Gaishorn vor allem in der Jugendarbeit. Ein goldrichtiger Ansatz: Sie ist unsere Zukunft.

AUCH IM TOURISMUS PUNKTEN

Daran führt auch für eine Wohngemeinde, als die wir uns gut positionieren konnten, kein Weg vorbei. Wenn

sich die Menschen die hier wohnen wohlfühlen, ist der Denkansatz gut begründet, dass solches auch für Gäste gelten kann. Das kommt aber nicht von alleine, dafür müssen Voraussetzungen geschaffen werden. Endless-Sports hat mit Eigeninitiative schon Schritte gesetzt. Wir selbst müssen zum Thema „Ausdauersport“ noch Ideen und Innovationen einbringen. Dazu kann uns die EU-Förderschiene Leader Plus von Nutzen sein und uns Finanzierungshilfen geben. Zum Anderen haben wir den See und sein Erholungsland – und als Nachbarn einen ausgeprägten Industrieort, dessen Bewohner Ausgleich in der Natur suchen. Kann das ein ausbaubares Denkmodell werden?

RÜCKSCHLÄGE IN DER NAHVERSORGUNG

Es tat weh, als die Nachricht vom Schließen des alteingesessenen Schuhhauses Haberl die Runde machte. Genauso schmerzhaft mussten wir die Entscheidung der Familie Seppbauer-Rainer zur Kenntnis nehmen, dass sie ihr beliebtes Gasthaus am Berg sperrt. Beides Entscheidungen von Familien, die sich diese Schritte nicht leicht gemacht haben, aber aus bestimmten Situationen heraus verständlich und zu akzeptieren sind. Stärken wir bewusst unsere noch bestehenden Geschäfte und Gewerbebetriebe – ihr Fehlen wird erst dann so richtig bewusst, wenn es zu spät ist.

INFRASTRUKTUR WURDE AUFGEWERTET

Da konnten wir heuer die Asphaltierung der Grießmayersiedlung großteils abschließen. Den Rest mit Ausbesserungsarbeiten machen



Asphaltierung Griessmayersiedlung abgeschlossen

wir unverzüglich im Frühjahr. Zusätzlich haben wir die aufschließende Zufahrtsstraße zum neuen Industriegrund errichtet und gleichzeitig auch in diesem Gebiet die Wasserversorgung mitverlegt.

SICHERHEIT ALS WICHTIGES ELEMENT

Die Ortschaft Au erhält mit dem neuen Geschiebeauffangbecken nach langem Hin und Her in punkto Hochwassersicherung das, was ganz einfach notwendig ist. Der Baubeginn in der zweiten Jahreshälfte 2008 ist fixiert. Ein schwierig zu lösendes Problem erwächst beim Köberlbach: Uns droht wegen nicht gesetzeskonformer Bauführung der Förderungsverlust.

VERWALTUNG UND GEMEINDERAT

Nachdem unsere Bediensteten im Amt die erforderlichen Ausbildungsgänge in Bälde abschließen werden, sind wir personell auf gutem Weg.



1. Baustufe Umbau Gemeindeamt mit Bücherei heuer abgeschlossen. Durch den nach neuesten Erkenntnissen gebauten Turnsaal für Kindergarten wird Ersatz für fehlende Freiflächen geschaffen



Industriezufahrt von Westen voll in Arbeit

vorriefen. Auch unsere Volkskulturveranstaltung Ende August hat eine Botschafterfunktion und der Adventabend am Donnerstag voriger Woche zeigte einmal mehr, dass in unserem Ort Kultur gelebt und gepflegt wird.

EIN NEUES JAHR STEHT VOR DER TÜR....

....WAS ES WOHL FÜR UNS ALLE BEREIT HÄLT?

Einiges davon können wir nicht oder nur wenig beeinflussen. Anderes wieder liegt auch in unserem Vermögen, ist mit eigenem Handeln steuerbar. Auf jeden Fall ist es fast immer mit Arbeit verbunden. Gehen wir das von uns Erwartete mit Optimismus und Zuversicht an, dann ist schon ein ganz wichtiger Schritt getan. Ich selbst bin für meinen Teil dazu nun voll bereit. Ohne die berufliche Last weiter tragen zu müssen, widme ich mich gerne mit voller Kraft meinem Amt als Bürgermeister und baue darin auf Euer Mühen und Mitziehen am gleichen Strang.

Ich wünsche allen Mitbürgern, Frauen, Männern und Jugend, ein friedliches Fest und ein gutes Miteinander im kommenden Jahr!
Ihr Bürgermeister
Karl Pusterhofer



Die Gemeindevertretung sowie die Angestellten der Marktgemeinde Gaishorn am See wünschen besinnliche Weihnachtstage und ein erfolgreiches und gesundes Jahr 2008.



Neuer Wohnraum geschaffen. Übergabe des 9-Familienwohnhauses.

Man hatte sich in Karl Weiß, dem ehemaligen Stadtamtsdirektor und Verfasser der Rottenmanner Stadtchronik, einen exzellenten Autor geholt, der das vom Gaishorner Mag. Dr. Gerolf Kirchmair begonnene Werk mit Bravour und Stil zu Ende brachte. Am Nationalfeiertag übergab nun Bürgermeister Karl Pusterhofer seinen Mitbürgern im Rahmen einer stilvollen Feierstunde das gelungene Werk.

Jahrzehnte zuvor war es Geistl. Rat Pfarrer Franz Wohlgemuth, der ein historisches Buch über seine Pfarre Gaishorn verfasst hatte, das seither als Rarität nahezu vergriffen ist. Das nunmehr zustande gekommene Werk will sich keineswegs als chronologische Aufzählung aller wichtigen Ereignisse, also gewissermaßen als Orts- oder Marktgeschichte verstehen. Es zeigt vielmehr den Paltentalmarkt, seine Vereine, seine herausragenden Menschen, seine Strukturen und sein Selbstverständnis als Platz zum Leben und Wohnen – also rundum eine Darstellung als Lebensraum der rund 1100 Bewohner von verschiedenen zeitlichen Ausgangspunkten bis herauf zur Gegenwart. Ein Spiegelbild der Zelle „Gemeinde“ also, mit ihren vielen bunten Facetten – wertvoll als Seiten zum Schmökern, zum Erinnern und Wieder-Herholen von markanten Geschehnissen und den darin vorkommenden Personen.

Dem Anlass Nationalfeiertag entsprechend, hatte Gastgeber Karl Pusterhofer zwei gestandene Kommunal- und Landespolitiker als Gäste geladen: LAbg. DI Odo Wöhrly und NAbg. a. D. Altbürgermeister Hermann Kröll dienten nicht bloß als prominenter

GAISHORN STELLTE SEIN HEIMATBUCH VOR EIN BUNTES SPIEGELBILD DER GEMEINDE



Aufputz, sondern vermittelten als Realpolitiker, die nicht in unwirklichen Höhen schweben, ein solides Bild erfrischend natürlichen Verhaltens. Ihre Kurzreferate trieffen beileibe nicht von Phrasen, sondern reduzierten sich auf die Gratulation für die Herausgeber und Verfasser, dass mit dem Heimatbuch echte Identität gestiftet wird. Daneben skizzierten sie jedoch kommunales Mit-Arbeiten als Verpflichtung nicht nur der Politik, sondern auch als Auftrag für alle in den jeweiligen Orten lebenden Bürgern.

Die Heimatbuchmacher Gerolf Kirchmair und Karl Weiß samt Initiator und Auftraggeber Karl Pusterhofer zeigten in ihren Worten das Werden, aber auch die Schwierigkeiten bei ihren Recherchen auf. Karl Weiß musste sich förmlich über Monate durch einen Berg von Unterlagen graben, denen er Struktur geben sollte, nachdem Gerolf Kirchmair wegen seines beruflichen Engagements an der Pädagogischen Akademie der Diözese an der Weiterbildung gehindert war. Als Präsent für verdiente Mitautoren wie etwa Univ.-Prof. DI Dr. Hubert Presslinger, Dr. Johann Tomaschek oder Akad. Maler Siegfried Schwab, von dem das Motiv am Buchtitel

stammt, sowie für einige Aktivbürger seiner Gemeinde, wie etwa Altbgm. Medardus Wehr und Klaus Kaler, hatte Bgm. Pusterhofer gewidmete Erstexemplare vorbereitet, die er im Rahmen des Abends überreichte. Mitgestaltet wurde der unaufdringlich und locker von Franz Suttinig moderierte festliche Abend in der Mehrzweckhalle von der Musikka-

pelle Gaishorn-Treglwang mit Kapellmeister Wagner Wolfgang, dem MGV Gaishorn mit Chorleiter Norbert Rainer und einem Rottenmanner Klarinettenensemble mit Prof. Siegfried Greimler.



Ein würdiger Abend am Nationalfeiertag mit ortshistorischem Hintergrund: Gaishorn bekam ein neues, lesens- und aufbewahrungswertes Heimatbuch!

Das Heimatbuch kann zum Preis von € 25,- im Gemeindeamt erworben werden.





Die Mitarbeiter der Raiffeisenbank Gaishorn bedanken sich für das entgegengebrachte Vertrauen im abgelaufenen Jahr 2007 und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen erfolgreichen Start ins neue Jahr!



Mit einem **Bausparer** holen Sie sich noch im alten Jahr bis zu € **35,00** Prämie
Bausparen entspricht einer Sparbuchver-Zinsung von **5,5 %**
Nutze Sie den Jugend-Vorteil von + 0,5 % d.h. unter 25-jährige ergattern sogar **6 %**

Jugend-VORTEILE mit deinem Jugendkonto Ermäßigungen bei: Fussl, Hervis, Mautern Elfenberg viele Konzerte u. Veranstaltungen wie: Silbermond, Pink, Chines. Nationalzirkus, u.v.m. **ERMÄßIGT!!**

JETZT noch zugreifen!

Standesamtsfälle

Der Bürgermeister der Marktgemeinde Gaishorn am See gedenkt an die verstorbenen Bürger der letzten Monate:

Häusler Berta, verstorben am 12. November 2007, im 82. Lebensjahr
Hartl Ruth, verstorben am 14. November 2007, kurz vor ihrem 73. Geburtstag
Baldur Feraritsch, verstorben am 23. November 2007, im 69. Lebensjahr

Abfallablagerung

Da es leider immer wieder vorkommt, dass Müll unerlaubt auf Waldgrundstücken deponiert wird, möchten wir darauf hinweisen, dass die Abfallablagerung (**auch Grün- und Strauchschnitt**) im Wald nach dem Forstgesetz **nicht erlaubt** ist. **Nach vorheriger Anmeldung** bei der Firma Bioenergie (Haberl Heimo) besteht die Möglichkeit den **Baumschnitt** dort hinzubringen. Für die Entsorgungsmöglichkeit des Grünschnittes wird von Seiten der Gemeinde nach einer Lösung gesucht.

Feuerbeschau

Wir möchten Sie darüber in-

GEMEINDEBERICHTE

formieren, dass ab Jänner/Februar 2008 in Gaishorn ein feuerpolizeiliche Beschau, gemäß Steiermärkischen Feuerpolizeigesetz 1995, in von uns ausgewählten Gebäuden, Ein- und Mehrfamilienwohnhäusern durchgeführt wird. Über das Ergebnis der „Feuerbeschau“ wird an Ort und Stelle eine Niederschrift aufgenommen. Bei festgestellten Mängeln wird eine Mängelbehebungsfrist gesetzt. Den genauen Termin für die Feuerbeschau erhalten die betroffenen Besitzer von uns zeitgerecht schriftlich oder telefonisch übermittelt. Sie werden ersucht in Ihrem Objekt persönlich anwesend zu sein bzw. eine Vertretung zu entsenden, die mit der Sachlage vertraut ist und zu jedem Raum Zugang hat. Wir ersuchen Sie an Hand der nachstehenden Punkte eine Vorkontrolle durchzuführen und eventuelle Missstände sofort abzustellen bzw. zu beheben. Bitte säubern Sie auch rechtzeitig die Dachböden.

Kontrolliert werden:

Blitzschutzanlagen bzw. -maßnahmen, Rauchfangköpfe, Flüssiggas- und Öllagerungen einschließlich Beschriftungen, Lagerräume, brandhemmende Dachbodentüren – Dachbodenbeschüttung, Rauchfangkehrtürchen, Lagerung brennbarer Güter in Dachböden und Garagen, Elektroinstallationen nach ÖVE Vorschrift (Schutzschalter, E-Verteiler, Sicherungen ...), Kaminanschlüsse, Aschelagerungen, Wärmegeräte im Handbereich von Duschen und Badewannen, Behinderung der Zufahrts- und Bewegungsflächen für Feuerwehren, brandabschnittsbildende Maßnahmen, Feuerlöscher,

Feuerstätten (Vorlageblech), Rauchgasrohr, Anschlusskapsel, Putztürchen, Be- und Entlüftungseinrichtungen, Zugang bzw. Brandabschluss zum Dachboden.

Homepage der Marktgemeinde Gaishorn am See

Die Homepage der Marktgemeinde Gaishorn am See ist nun online. Besuchen Sie uns unter der Adresse: www.gaishornamsee.at Wir freuen uns über ihre Anregungen, Wünsche, Kritik und Lob.

Sie erreichen uns unter folgenden E-Mail Adressen: barbara.egger@gaishornamsee.at
kerstin.taucher@gaishornamsee.at
kristina.rappold@gaishornamsee.at

ÖFFENTLICHE BÜCHEREI DER MARKTGEMEINDE GAISHORN AM SEE Lesung mit HR Mag. Reinhard Stockinger:



„Nachkriegsindianer“ ist der Titel des Erstlingsromans von Reinhard Stockinger, den er am 18. Oktober 2007 in der Mehrzweckhalle Gaishorn am See einem zahlreichen Publikum vorstellte.

Es ist ein Buch über die Kindheit in den Fünzigerjahren des vorigen Jahrhunderts, über die damalige Spielwelt, besonders das Indianerspielen. Er beschreibt das Kindsein vor dem Hintergrund weitgehend intakter Natur und bestehender Traditionen, ein Buch,

das beim Zuhörer und Leser Schleusen der Erinnerung an die eigene Kindheit weckt. Beim anschließenden Umtrunk, zu dem das Bücherteam einlud, gab es daher vor allem ein Thema: „weißt du noch...?“ Die „Nachkriegsindianer“ können Sie natürlich in der Bücherei Gaishorn am See ausleihen!

Wir sind für Sie da:
Dienstag: 10 – 11 Uhr
Donnerstag: 16 – 17 Uhr

SICHERER FUSSGÄNGER- UND RADFAHRWEG FÜR AU



Radweg rund um den See

In weiten Teilen Österreichs hat der Winter in voller Kraft Einzug gehalten. Die weiße Pracht – des Wintersportlers Freud, der Hausbesitzer Leid – deckt ihren weißen Mantel über das Land. Und damit verbunden steigt auch wieder die Gefahr von Dachlawinen.

Mit den neuen **Dachlawinen – Warnfahnen** des Steiermärkischen Blinden- und Sehbehindertenverbandes liegen

NEU BARRIEREFREIE GEHSTEIGE FAHNEN STATT STANGEN

die Vorteile gegenüber bisher bekannten Warnhinweisen klar auf der Hand:

Einfache Montage durch Wandhalterung
Leichtes Ein- und Ausstecken der Fahnen
Platzsparende Aufbewahrung

Warnfahnen
Halten auch Sie Gehsteige und Zugänge bei Dachlawinengefahr barrierefrei. Erleichtern Sie Müttern mit Kinderwagen, Rollstuhlfahrern und sehbehinderten Menschen die Benützung der Gehsteige. Gleichzeitig unterstützen Sie mit dem

Kauf der Dachlawinen-Warnfahnen den Steiermärkischen Blinden- und Sehbehindertenverband bei der Errichtung des neuen Blindenzentrums. Preis pro Stück € 19,90.

Bestellungen unter:
Steiermärkischer Blinden- und Sehbehindertenverband
c/o buerki.at
Altenmarkt 39/1
8280 Fürstenfeld
Tel: 03382 554 15

PICKERL KLEBEN UND PREISE GEWINNEN!

Seit Oktober 2007 haben alle Steirerinnen und Steirer im Rahmen der Aktion „Autofreier Tag für Klima und Umwelt“ die Möglichkeit, einen von vielen wertvollen Preisen zu gewinnen wie Steiermark-Fahrräder oder Fahrkarten des Verkehrsverbundes Steiermark.

Mitmachen ist ganz einfach: Wenn Sie an einem Tag der Woche (außer Sonntag) Ihr Auto stehen lassen und stattdessen Ihre Wege zu Fuß, mit dem Fahrrad oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln zurücklegen, tun Sie das kund, indem Sie auf das Heck Ihres Autos den gewünschten Aufkleber „Autofreier Tag für Klima und Umwelt“ anbringen.

Diesen erhalten Sie kostenlos im Gemeinde- oder Bezirksamt, bei den Bürgerinformationsstellen der Bezirkshauptmannschaften oder beim Verkehrsverbund Steiermark.



GewinnerInnen werden über ihre Kfz-Kennzeichen ermittelt, die dann im Internet publik gemacht werden. Die ersten PreisträgerInnen stehen übrigens schon fest. Wenn Sie bereits an der Aktion teilnehmen, zahlt es sich also aus, hin und wieder online auf www.umwelt.steiermark.at nachzusehen, ob Sie schon gewonnen haben. Zahlreiche Preise warten noch!

Doch nicht nur die TeilnehmerInnen an der Aktion gewinnen durch's Mitmachen. Auch unser Klima, die Umwelt und die eigene Gesundheit zählen zu den Gewinnern. Denn je mehr BürgerInnen ihr Auto stehen lassen, desto mehr werden klimawirksame Treibhausgase und auch Feinstaub reduziert. So nebenbei erhöht jeder Weg, der zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückgelegt wird, die eigene Fitness und Gesundheit.



gate25
DER WEG ZUM JOB

gate25 hebt ab ins Jahr 2008

Den Berufseinstieg von jungen Menschen zu unterstützen, ist eines der vordringlichsten Herausforderungen und eine direkte Investition in unsere Zukunft. Mit gate25 – einer Initiative des Sozialressorts und des AMS Steiermark – haben 2008 wieder über 200 Jugendliche in der ganzen Steiermark die Möglichkeit den Einstieg ins Berufsleben zu schaffen.

Das von LH Stv. Kurt Flecker und AMS Geschäftsführer Karl Heinz Snobe ins Leben gerufene Projekt gate25 wird auch 2008 rund 200 Jugendlichen die Chance bieten im Arbeitsmarkt Fuß zu fassen. Die Erfolge von 2007 haben überzeugt – 134 junge Steirer und Steirerinnen hatten die Möglichkeit die ersten Berufserfahrungen zu machen, rund 50 % bekamen noch während der Teilnahme bzw. unmittelbar bei Ausstieg einen fixen Job.

Das Modell basiert auf dem System der gemeinnützigen Arbeitskräfteüberlassung – die Jugendlichen bekommen ein auf ihre Person abgestimmtes Coaching, die notwendigen Fachtrainings, suchen dann gemeinsam mit den BetreuerInnen eine passende Firma und steigen über einen Leasingvertrag in den Job ein. Passt alles, steht einer endgültigen Übernahme nichts im Wege. Alle TeilnehmerInnen haben bei Projektausstieg schon einige Monate Berufserfahrung und somit auch Anspruch auf Arbeitslosengeld.

Besonders wichtig erscheint den beiden Initiatoren Kurt Flecker und Karl Heinz Snobe jungen Menschen die Chance auf einen Job zu geben und für die sozialversicherungsrechtliche Absicherung zu sorgen. „Motivierte Jugendliche müssen ihre Chance bekommen. Denn die Arbeit ist nicht nur Basis des Einkommens, sondern auch ein wichtiger Faktor für die eigene Identität“, betont Kurt Flecker.

Infos zu gate25 auf www.gate25.at oder direkt im Grazer Büro unter (0316) 90 612 0.



„FÜR“ UND „ÜBER“ DIE JUGEND

VORGLÜHEN

Wer liebt sie nicht, die „Happy Hours“. Glückliche Stunden brauchen aber nicht unbedingt viel Alkohol. Im Gegenteil: „Vorglüh'n“ wirkt am besten von innen.

Maturabälle, Weihnachtsfeste, Happy Hours – gerade in der Zeit vor Weihnachten, aber auch danach im Fasching wird bei uns viel gefeiert. Das ist schön, denn es bringt Glanz in die langen Nächte und Highlights ins Leben. Unsere Festkultur setzt dabei fast immer auf die Wirkung von Alkohol, denn ein wenig davon macht die Menschen „lustig“ und beschwingt die „Meute“. Doch in Wahrheit wirkt Alkohol bei jedem Menschen anders, manche werden tatsächlich lustig, andere eher „streitlustig“. Es kommt immer darauf an, was

man trinkt und natürlich wie viel. Und auch darauf, ob du ohnehin schon glücklich bist oder ob du gestresst, bedrückt, frustriert oder sonst etwas bist. Viele Faktoren spielen zusammen, zum Beispiel auch, ob du etwas gegessen hast oder auf nüchternen Magen trinkst. Oft braucht es viel Erfahrung, bis man herausgefunden hat, wie viel Alkohol einem gut tut und wie viel definitiv zu viel ist. Die anfänglichen Gefühle von Entthemtheit, gesteigertem Selbstbewusstsein und Gelöstheit kippen nämlich leicht. Aber nun Schluss mit der „Moralpredigt“, dafür her mit einem Vorschlag: Versuche einmal, nicht auf Alkohol zu setzen. Versuche das, was du vielleicht von Alkohol erhoffst, aus dir selbst „herauszuzaubern“. Das funktioniert nämlich.

KÖSTLICHER PUNSCH OHNE ALKOHOL

1/2 Liter Apfelsaft mit etwas Zitronensaft, Honig, Zimtstangen, Schale von Orangen und Apfelspalten langsam aufkochen. Bei geringer Hitze 5 Minuten ziehen lassen. Zimtstangen herausfischen. Schwarztee zubereiten und damit mischen.

BERAUSCHT UND TRUNKEN OHNE ALK

Es funktioniert und ist das Gegenteil von Nüchternheit. Es ist das innere Feuer, in das man nur ordentlich hineinpusten muss. Musik, die man wirklich mag, kann das, tanzen kann das, ein flirtender Blick, eine anregende Begegnung, der Gedanke an deine Einzigartigkeit kann das... Wie auch immer: Es gibt Alternativen zum Alkohol und Möglichkeiten, richtig von Innen her zu glühen.

MATURABÄLLE IN DER NÄHEREN UMGEBUNG

12. Jänner 2008 LFZ Raumberg – Gumpenstein
19 Jänner 2008 HTL Trieben



WINTER IN HOHENTAUERN LANGLAUFEN IN HOHENTAUERN DEM HIMMEL EIN STÜCK NÄHER!

Seehöhe der Loipe Hohentauern: 1.100 bis 1.250 m
Lage: Inmitten von mehr als „20 Zweitausendern“ auf dem sonnigen Hochplateau Hohentauerns, teilweise Waldlandschaft, abwechslungsreiches Gelände. Erreichbar über die A9 – Abfahrt Trieben, 10 km bis Hohentauern oder Judenburg-Pöls-Möderbrugg-Hohentauern.
Gsund – fit – steirisch: Schilanglauf Hohentauern NEU! Rund 13 km klassische Loipe sowie Skatingloipe parallel verlaufend, leicht bis mittelschwer. 2 km „Sportloipe“ anspruchsvoll.

NEU in der Wintersaison 2007/08:

- ◆ Übernahme der Loipe Hohentauern durch „Schilanglauf Hohentauern“
- ◆ Loipenzentrum mit Parkplatz
- ◆ Loipenführung teilweise neu, Vermessung der Distanzen mittels GPS
- ◆ Rund 2 km Zentralloipe im Bereich des neuen Loipenzentrums
- ◆ Qualitätsverbesserung der Präparierung durch neues Loipengerät
- ◆ Beschilderungssystem, Gestaltung der Einstiege

Termine auf der Loipe Hohentauern:

- ◆ Select-Atomic-Langlauf-Landescup 15.03.2008
- ◆ Weitere Termine aktuell auf www.schilanglauf-hohentauern.at

Loipengebühren:

Tageskarte € 3,-, Wochenkarte € 10,-, Saisonkarte € 50,-, Kinder bis 6 Jahre frei.

!Unser Angebot für die Bewohner von Gaishorn am See: Auf Saisonkarten, die im Vorverkauf (bis 31.12.2007) gekauft werden, gewähren wir eine Ermäßigung von 20 %, d.h. anstatt € 50,- bezahlen Sie nur € 40,00 !

Einzahlung bitte: RAIBA Pölstal, BLZ.: 38.076, Konto Nr.: 8.020.059

Zum Kraft tanken: Einkehrmöglichkeiten unmittelbar an der Loipe (bei den Einstiegen).

Unmittelbar an der Loipe: Arzt, Kaufhaus, Rettungsstelle, Bank, Post.

INFO-HOTLINE:

Schilanglauf Hohentauern
8785 Hohentauern 86
03618/219 oder 0664/4653209
www.schilanglauf-hohentauern.at
info@schilanglauf-hohentauern.at

Das Rote Kreuz bietet Ihnen verschiedene Notruf- und Service-Nummern an:

Ohne Vorwahl (alle Ortsstellen):

- 144 – Notruf
- 14844 – Krankentransporte im In- und Ausland
- 141 – Ärzte-Notdienst (diensthabende Allgemein-Mediziner bzw. praktische Ärzte)

Service-Nummern:

- (0676) 875 440 209 – „Pflege.mobil“ des Roten Kreuzes Trieben (8-12 Uhr), im Akutfall 14844
- (0800) 190 190 – Blutspende-Informationen
- (0800) 202 144 – Erste Hilfe-Kurstermine und -Anmeldung
- (0800) 222 144 – Rufhilfe-Auskünfte und -Buchung

Rotkreuz-Bezirksstelle Liezen mit Durchwahl:

- (03612) 22 344
- DW 24100 – Sekretariat
- DW 24104 – Transport-Verrechnung
- DW 24102 – Zivildienst-Auskunft
- DW 24700 – FAX



RUND-UM-DIE-UHR-SERVICE DES ROTEN KREUZES AUCH AN DEN FEIERTAGEN!

Egal, ob im Notfall oder wenn Sie Hilfe bei der Pflege von Angehörigen brauchen – das Rote Kreuz steht Ihnen täglich 24 Stunden auch an den Feiertagen zur Seite. Für Krankentransporte, Fahrten zur (Urlaubs-)Dialyse und sogar für Auslands-Rückholungen aus dem Urlaub stehen Ihnen die Rettungssanitäter des ÖRK Trieben im Bedarfsfall zur Verfügung. Wenden Sie sich einfach (ohne Vorwahl) an die **Notrufnummer 144** (rund um die Uhr).

Unterstützung und Hilfe bei der Pflege von Angehörigen in ihren eigenen vier Wänden erhalten Sie wie gewohnt auch während der Feiertage bei der Hauskrankenpflege des Roten Kreuzes Trieben.

Im Bedarfsfall rufen Sie: (0676) 8754 40 209 – diensthabende Dipl.-Schwester/-Pfleger (von 8 bis 12 Uhr)

Weitere Informationen wie zB (Zahn-)Ärztbereitschaften, Apothekendienste u.v.m. finden Sie auch im Internet unter <http://triebenn.st.rotekreuz.at>

Das Rotkreuz-Team rund um Albert Steinbichl und Alexander Godschachner (Rettungs- und Krankentransportdienst) sowie DGKS Waltraud Latzina (Hauskrankenpflege) wünscht Ihnen zusammen mit Ortsstellenleiter Emanuel Tiefenbacher ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie viel Gesundheit für das Jahr 2008 und sagt „Danke!“ für Ihre Unterstützung im vergangenen Jahr!

BERICHT SINGKREIS GAISHORN

Erstmals tritt der Singkreis zu diesem Anlass mit den Kindern und Jugendlichen der Sängerinnen und Sänger auf. Gemeinsam singen und musizieren gehört in vielen Familien zur adventlichen Besinnung. Wir wollen auf unsere Weise dieser Tradition nach kommen. Hören Sie unseren viel versprechenden Chornachwuchs und lassen Sie sich auf die Weihnachtstage einstimmen!

Frohe und besinnliche Festtage wünscht der Singkreis Gaishorn.





Bei meiner letzten Einschaltung in der Gemeindezeitung im Dezember 2005 habe ich geschrieben: „Zielstrebig und mit viel Engagement setzte ich meine berufliche Laufbahn fort!“ Es freut mich Ihnen mitzuteilen, dass ich meine Zielsetzungen wieder erreicht habe.

Am 5. Juni 2007 legte ich die Befähigungsprüfung im Steinmetzmeisterge-

werbe mit Erfolg ab.

Die feierliche Überreichung des „GROSSEN MEISTERBRIEFES“ fand im großen Saal des Mozarteums in Salzburg statt.

Neben dem Bereich Bausektor will ich verstärkt in den Friedhofssektor einsteigen. Ich kann eine große Auswahl von Produkten rund um die „Grabsteingestaltung“ anbieten.

Die Ausführungen der Arbeiten werden fachmännisch erledigt. Ich hoffe, dass ich trotz meiner jungen Jahre von Ihnen die Gelegenheit bekomme, Sie von meinen beruflichen Qualitäten zu überzeugen und Sie als Kunde begrüßen zu dürfen.

Meine Geschäftszeiten:

Montag bis Donnerstag 9 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr

Freitag 9 – 12 Uhr

Bei Bestellungen bis Ende

Februar 2008 – **10% Winterrabatt**

- Bad- und Küchenarbeitsplatten
- Treppenanlagen für Innen und Außen
 - Friedhofsarbeiten
 - Böden und Sockelleisten
 - Fensterbänke
 - Denkmalpflege

AKTUELLES SONDERANGEBOT

Komplette Grabanlagen ab € 1500,-

Ich wünsche Ihnen, ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Jahr 2008

Ein recht erfolgreiches Tennisjahr geht zu Ende. Sportlich war sicherlich der 3. Platz von Lorenz Fink bei den österreichischen Meisterschaften U 12 die größte Sensation.

Die Jugendmannschaften U14 und U16, konnten sich bei den steirischen Mannschaftsmeisterschaften im guten Mittelfeld

**TG MM-SYSTEMHOLZ
 GAISHORN AM SEE**

behaupten. Die Damenmannschaft verpasste nur knapp den Aufstieg in die 1.Klasse. Die Herrenmannschaft erreichte in der 3. Klasse den 5. Platz. Sehr gut wurde das Kinder und

1. GAISHORNER KRAMPUSUMZUG



Die Mühe hat sich gelohnt! Die Mitglieder der Auer-Pass haben am 7.12.2007 den 1. Gaishorner Krampusumzug mit Erfolg veranstaltet. An diesem Umzug haben zahlreiche Gruppen aus

unserer Region sowie aus benachbarten Bundesländern teilgenommen. Aufgrund der guten Planung und Vorbereitung insbesondere der Beachtung der Sicherheitskriterien kam es zu keinen unangenehmen Zwischenfällen. So kann seitens des Veranstalters und der örtlichen Gastronomie auf ein durchaus zufriedenstellendes Ergebnis zurückgeblickt werden.

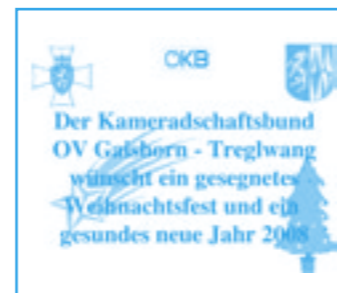
Der Verein dankt hiermit nochmals für die Unterstützung der Gemeinde und allen freiwilligen Helfern sowie den Anrainern für ihr Verständnis!

BERICHT ÖKB

Der ÖKB Ortsverband Gaishorn-Treglwang führte auch dieses Jahr am Vorabend von Allerheiligen beim Kriegerdenkmal das Kameradengedenken durch, bei dem Obmann Horst Haberl viele Besucher begrüßen konnte. Wie in den letzten Jahren beteiligten sich auch heuer wieder die Freiwilligen Feuerwehren Treglwang, Au und Gaishorn am See sowie die Betriebsfeuerwehr Systemholz. Die Jugend des F.C.Systemholz Gaishorn stellte wieder die Fackelträger. Die Musikkapelle Gaishorn-Treglwang und der Männergesangsverein verliehen dem Kameradengedenken den feierlichen Rahmen.

Besonderer Dank gilt Herrn Pfarrer, Pater Rupert Fechter für die christliche Andacht und für seine eindrucksvolle Rede.

Der ÖKB bedankt sich auf diesem Wege bei unseren beiden Bürgermeistern Hans Grössing und Karl Pusterhofer, die alle 95 Teilnehmer anschließend ins Cafe Pub Jetz zum Essen eingeladen haben.



nissport betreiben. In diesem Sinne freut sich die TG schon auf die Saison 2008, wünscht Allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Helmut Dörfler (Obmann TG MM-Systemholz Gaishorn am See)

Das Jahr 2007 war für den FC Gaishorn ein Jahr der Veränderungen. Nach 8 Jahren an der Spitze des größten Gaishorner Vereins trat bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung unter „Standing Ovation“ Wolfgang Dandler als Obmann zurück und übergab sein Amt an Gerhard Köberl.

Auf der sportlichen Seite konnte mit dem gebürtigen Spielberger Josef „Peppi“ Krawagna ein absoluter Toptrainer verpflichtet werden. Krawagna, der in der vergangenen Saison mit St. Peter/ Kammersberg Meister in der Unterliga Nord B wurde, setzt den bewährten Gaishorn Weg – vermehrt auf die eigenen Jugend zu setzen - konsequent fort. Der Erfolg mit 5 Siegen und 1 Unentschieden aus sechs Heimspiel sowie Tabellenplatz sieben unterstreicht deutlich, dass sich der FC auf dem richtigen sportlichen Weg befindet.

Auch im Nachwuchsbereich trainieren derzeit ca. 45 Ju-

Ein wahres Kontrastprogramm im Vergleich zum „Wildschütz“ im letzten Jahr zeigte die Heimatbühne Gaishorn am 9. und 10 November. Eine turbulente und schnell abfolgende, englische Verwechslungskomödie mit dem Titel „Einmal ist keinmal“ von Ray Cooney füllte an den zwei Abenden die Mehrzweckhalle in Gaishorn. Die unzähligen Lacher aus dem Publikum und die äußerst positive Kritik vieler Theaterbesucher freute die Mitwirkenden der Heimatbühne heuer besonders.

„Eine breite Basis mit vielen verschiedenen Charakteren für die Schauspieler-Auswahl ist wichtig, um immer wieder neue Theater-Richtungen auszuprobieren“, so Theater-Direktor Hans Thalhammer. Diesem Grundsatz folgend,

**BERICHT FC GAISHORN
 JAHRESRÜCKBLICK UND VORSCHAU 2008**



gendliche in drei Nachwuchsmannschaften, auf den von Platzwart Oswin Fink hervorragend gepflegten Sportanlagen. Erwähnenswert ist auch, dass der FC Gaishorn einer der wenigen Vereine ist, wo die Nachwuchsspieler keinen Mitgliedsbeitrag bezahlen müssen und jeder sein Hobby kostenlos ausüben kann. Besonders Stolz ist der Vereinsvorstand auf seine Fohlen (U9), die im vergangenen Herbst alle Turniere gewinnen konnten und

das mit einem Torverhältnis von 84:0 – RESPEKT.

Auch bei den Veranstaltungen wird es im Jahr 2008 einige kleine Änderungen geben. Da im Vorjahr das Marktpokalstockschießen aufgrund der schlechten Witterungsverhältnisse ausfallen musste, ist es diesmal bereits für den 5. Jänner geplant um notfalls auf einen späteren Termin ausweichen zu können. Der Termin des Rieberer Roland

**HEIMATBÜHNE GAISHORN AM SEE
 EINMAL IST KEINMAL –
 ODER „ERFOLG IST ZWEI MAL“?**



konnten die Zuseher heuer drei neue Schauspieler auf der Bühne begrüßen: Irmi Rieger (Linda Lodge), Daniela Aigner (Sylvia) und Karin Staudacher (Miss Wilkinson).

Rege „Seitensprung-Gedanken“ auf der Bühne hatten auch

viele der bekannten Akteure: Brigitte Pölsler (Joanne Markham), Heinz Rieger (Philipp Markham), Hans Thalhammer (Henry Lodge), Minnerl Mayr (Olivia Harrier Smythe), Alexander Godschachner (Alistair Spelow) und Manuel Hartl (Walter Pengbourne). Der

Gedenkturniers wird vom 15. August Maria Himmelfahrt auf den 6. September verlegt, da im August immer viele Hobbykicker auf Urlaub sind und daher an diesem bereits schon traditionellen Turnier nicht teilnehmen können. Der Verein hat sich auch für die UEFA Euro 2008 Fantour beworben. Dabei handelt es sich um einen professionellen Tour Truck mit 29 m² Videowall und einer dazugehörigen 40 m² Eventbühne mit Moderator und Unterhaltung. Der FC gehört aus über 1000 Bewerbern zu jenem auserwählten Kreis, der sich in der letzten Runde des Auswahlverfahrens befindet. Wir berichten in einer der nächsten Gemeindeausgaben ausführlich über diesen Event und unter www.fc-gaishorn.at.

Der Vereinsvorstand des FC MM Systemholz Gaishorn wünscht allen ein „Frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr“ Werner Haberl, FC Gaishorn

Spaß am Spielen war trotz intensiver Proben (zwischen vier und sechs Mal pro Woche zu je drei Stunden über zwei Monate) dem gesamten Team anzusehen.

Als Souffleuse fungierte gekonnt und streng Grete Grabner, das beeindruckende Bühnenbild wurde von Walter Haberl errichtet. Für Frisuren und Maske zeichneten routiniert Gertrude Gierl und Helma Haberl verantwortlich. Der Kartenvorverkauf wurde heuer - das letzte Mal - vom Schuhhaus Haberl übernommen. Dank ergeht an die Sponsoren Elektro Kral, DI Martina Kaml und HTP Haustechnik-PlanungsgesmbH. Die Heimatbühne Gaishorn freut sich auf Ihren Besuch im Jahr 2008!

Nachdem Präsident Watzmann I in Zukunft aus beruflichen Gründen sein Amt nicht mehr ausüben kann, musste bei der Sitzung am 18. Oktober eine neue Führungsspitze gefunden werden. Vorerst bedanken wir uns im Namen aller Gaishorner Faschingsnarren bei Andreas Huber für



die außerordentlichen Führungsqualitäten, mit denen er vor allem die Ex-Prinzessinnen begeistert hat. Der Gaishorner Elferrat wünscht ihm für seine berufliche und private Zukunft das Allerbeste und freut sich darauf, ihn so oft wie möglich in unserer Runde begrüßen zu dürfen. Die Geschicke der Faschingsgilde Gaishorn liegen nun erstmals in weiblicher Hand und ab sofort steht Präsidentin Marianne die



Xsöllige der Gemeinschaft vor. Marianne Gsöllpointner ist seit 1996 Mitglied der Faschingsgilde Gaishorn und stellte in

DIE FASCHINGSGILDE DER GAISHÖRNER INFORMIERT:



den Jahren 1997/98 als Prinzessin Marianne, die xöllige Pulverfee, ihre Faschingstauglichkeit unter Beweis. Marianne Gsöllpointner ist eine der wenigen, die bereits vor der Krönung zur Prinzessin in die Faschingsgilde aufgenommen wurde. Die Ausseer (Faschings-)Wurzeln, kombiniert mit ihrer Offenheit und Direktheit stellen die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Ausübung dieses Amtes dar. Marianne II, wir wünschen dir für die Nachfolge alles Gute, viel Kraft und fleißige Helfer, damit das Faschingstreiben in Gaishorn in altbewährter Form weitergeführt werden kann.

Pünktlich am 11.11. um 11.11 Uhr startete der Gaishorner Fasching in sein bereits 29. Jahr. Trotz 50 cm Neuschnee traf sich die Gaishörner Faschingsgilde beim Prinzen am Sonnberg zur Faschingssaisonöffnung. Wie es alter Brauch ist, haben wir auf den Fasching um 11.11 Uhr mit einem „Gai-Sauf“ angestoßen. Prinz Herwig hat seine Musikkollegen eingeladen und so wurde getanzt und gesungen bis zum Ausklang um 23.11. Uhr. Für unser Prinzenpaar Kerstin und Herwig wird es mit den Narrenabenden und der Wintertriathlon-EM in Gaishorn am See ein würdiges, zweites Jahr ihrer Regentschaft.



- Programmorschau**
 12. Jänner 2008 20:00 Uhr
Opereball der Freiwilligen Feuerwehr MZS
 18. Jänner 2008 20:00 Uhr
18. Narrenabend MZS
 19. Jänner 2008 20:00 Uhr
18. Narrenabend MZS
 26. Jänner 2008 20:00 Uhr
Maskenball des Tourismusverbandes MZS

02. Februar 2008
Faschingsauftakt in der Rue de Carneval
 03. Februar 2008 14:00 Uhr
Kinderfasching
 mit Beginn Gemeindeamt
 04. Februar 2008
 Rosenmontag
Weibertag - die Polizei ist unterwegs
 05. Februar 2008
Faschingsdienstag Ausklang

Während den Faschingstagen haben natürlich die Bars der Rue de Carneval für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren geschätzten Besuch bei unseren Veranstaltungen und wünschen einen besinnlichen Advent, damit wir mit Elan in die kurze aber intensive Faschingszeit starten können. Haligai

Im Sinne des Jugendschutzgesetzes möchten wir darauf hinweisen, dass an Jugendliche unter 16 Jahre kein Alkohol ausgeschenkt wird. Wir ersuchen daher um Ihr Verständnis, dass auch an der Barrallye nur Personen ab 16 Jahren teilnehmen dürfen und Stempeln auf den Pässen nur an über 16-jährige vergeben werden

Liebe Gaishorner und Auer! Wie sie vielleicht wissen wurde letzte Saison ein gebrauchtes Loipengerät angekauft, um unserer sportlichen Bevölkerung weiterhin die Möglichkeit zu geben, in unserer schönen Landschaft Langlaufen zu können. Aber auch bei Sportevents im vergangenen Jahr und auch im Jahr 2008 beim EM Wintertriathlon war es gut und richtig, ein halbwegs finanziell leistbares Gerät für unsere Gemeinde zu erwerben. Sache ist, eine Langlaufloipe in gutem Zustand zu erhalten dies fordert einen ziemlich hohen Kostenaufwand (Spritkosten). Um hier ein wenig zu helfen, wurde von heimischen Langläufern die Idee geboren, einen freiwilligen Beitrag für eine Langlaufsaison von Euro 20.- beizutragen.

GAISHORNER TOURISMUSVERBAND INFO!

Unser langjähriger bewährter Loipenchef Gerald Kurz hat diese Aufgabe übernommen und wir wollen uns bei der Gelegenheit gleich bei all jenen, die diese freiwillige Unterstützung bis jetzt eingebracht haben, recht herzlich bedanken. Sollte es noch freiwillige Unterstützer geben so wenden sie sich bitte an Herrn Kurz, dem ich auch für seinen unermüdelichen ehrenamtlichen Einsatz, was Loipe und Loipengerät betrifft, danke. Weiters danken wir allen Grundeigentümern, auf de-

ren Grundstücke wir die Loipe errichten durften, sowie Fam. Pretscherer für die Gerät-Garage und auch Herrn Kittel Werner für die durchgeführten Reparaturen.

Im diesem Sinne wünschen wir ihnen eine schöne Langlaufsaison!

MASKENBALL 2008

Der Veranstalter Tourismusverband Gaishorn am See wird den traditionellen Maskenball am **Samstag, dem 26.1.08** durchführen.

Da die kommende Faschings-saison sehr kurz sein wird, ersuchen wir sie diesen Termin für eine etwaige Teilnahme gleich vorzumerken.

Da wir heuer durch den dicht gedrängten Faschingsterminkalender von einer Haussammlung Abstand nehmen, wäre es unser größter Wunsch, eine große Teilnehmerzahl ihrerseits beim Maskenball begrüßen zu dürfen. Wir freuen uns über ihr Kommen.

Abschließend möchte ich im Namen der Tourismus-Funktionäre allen freiwilligen Helfern sowie der Bevölkerung von Gaishorn und Au eine Frohe Weihnacht und einen guten Rutsch ins Neue Jahr wünschen.

Ihr Franz Jetz



Am 1. August dieses Jahres wurde ich mit der vorübergehenden Leitung der Fachschule Grabnerhof betraut. Es ist mir ein Anliegen, den Stellenwert dieser „Institution“ der Bevölkerung unseres Einzugsgebietes noch besser bekannt zu machen.

Wussten Sie dass

- das 1. Jahr unserer Ausbildung das 9. Schuljahr (polytechnischer Jahrgang) ersetzt?
- der Grabnerhof für alle interessierten Jugendlichen

- offen und kein landw. u. forstw. Grundbesitz Voraussetzung ist?
- jährlich ca. 50 SchülerInnen den Grabnerhof positiv abschließen?
- es zwei Ausbildungsrichtungen am Grabnerhof gibt – „Land- u. Forstwirtschaft“ und „Land. u. Ernährungswirtschaft“ wo sowohl Mädchen und Burschen aufgenommen werden?
- unsere AbsolventInnen fertige Berufsabschlüsse haben? z.B. Landw. Facharbeiter, Forstw. Facharbeiter, Betriebsdienstleistungskauf-frau/-mann.
- unsere AbsolventInnen für alle gewerblichen Berufe

- Ausbildungszeiten bis zu 1 Jahr angerechnet werden?
- unsere Ausbildung die Unternehmerprüfung ersetzt?
- unsere AbsolventInnen in einer 3 jährige Sonderform in Berufsbildende Höheren Schulen (z.B. HBLA Raumberg, HBLA f. Forstwirtschaft Bruck an der Mur) zum Maturaabschluss kommen können?
- unsere SchülerInnen, obwohl keine Internatspflicht besteht, gerne gemeinsam im Internat wohnen und die Gemeinschaft unter Gleichaltrigen sehr genießen?
- unsere AbsolventInnen am Arbeitsmarkt stark gefragt sind? 96% unserer Schulab-

gänger haben sofort einen Arbeitsplatz oder einen weiterführenden Ausbildungsplatz!

- es unter 1700 über das Land- u. forstw. Schulwesen befragte Eltern nur 4 negative Rückmeldungen gab?
- der Grabnerhof inklusive Lw. und Fw. Betrieb über 50 Personen beschäftigt und somit der größte Arbeitgeber in der Gemeinde Hall ist?

Über das aktuelle Geschehen am Grabnerhof können Sie sich laufend in unserer Homepage www.grabnerhof.com informieren oder sie kommen einfach zum Tag der Offenen Tür, der voraussichtlich am 7. Juni 2008 stattfinden wird. Telefonisch erreichen Sie uns unter 03613/2500.

Es würde mich freuen, wenn Sie mit uns Kontakt aufnehmen.

Ing. Christian Hornek

| Datum | Beginn | Veranstaltung | Veranstalter | Ort |
|----------------------|-----------|---|--|---------------------------------|
| DEZEMBER 2007 | | | | |
| 22. Dez. | 19:00 Uhr | Adventsingen | Singkreis Gaishorn | Kath. Pfarrkirche |
| 24. Dez. | 22:30 Uhr | Turmblasen | Musikkapelle | |
| 24.12. - 26.12. | | Weihnachtsmessen | r.k. Pfarre | Pfarrkirche |
| 26. Dez. | | Stefaniewatten | FPO Gaishorn | GH Reinbacher |
| 29. Dez. | 11:00 Uhr | Eisschießen Gaishorn/Johnsbach | Gaishorn/Johnsbach | Mödlingerhütte |
| 30. Dez. | | Bauernsilvester | Pub Jetz | Pub Jetz |
| 31. Dez. | | Silvesterritt | RC Paltental | |
| 31. Dez. | 08:00 Uhr | Neujahrsbotschaft - SPO | SPO-Gaishorn | Gemeindegebiet |
| 31. Dez. | 19:00 Uhr | Heiliger Silvester | r.k. Pfarre | Pfarrkirche |
| JÄNNER 2008 | | | | |
| 3. Jan | | Sternsingen | r.k. Pfarre | Gemeindegebiet |
| 5. Jan. | | Eisschießen | FC-Gaishorn | Seegelände |
| 6. Jan. | 10:00 Uhr | HL. Drei Könige | r.k. Pfarre | Pfarrkirche |
| 12. Jan | 20:30 Uhr | Opernball | FF Gaishorn | MZS |
| 18.01 - 19.01 | 20:00 Uhr | Narrenabende | Elferrat | MZS |
| 19. Jan. | 13:00 Uhr | Kindereislaufen | SPO-Gaishorn | Freizeitgelände |
| 24. Jan. | 14:30 Uhr | Seniorenachmittag | Ev. Pfarre | Evang. Pfarrhaus |
| 26. Jan. | 20:00 Uhr | Maskenball | Tourismusverband Gaishorn | MZS |
| FEBRUAR 2008 | | | | |
| 01. Feb. | 19:30 Uhr | Jahreshauptversammlung | SPO-Gaishorn | GH Reinbacher |
| 01.02-03.02 | | ETU-Wintertriathlon EM | Long-Distance-Sportclub | Gaishorn |
| 3. Feb. | 10:00 Uhr | Maria Lichtmess | r.k. Pfarre | Pfarrkirche |
| 02.02-05.02 | | Barbetrieb – Fasching | | Rue de Carneval |
| 6. Feb. | 19:00 Uhr | Aschermittwoch | r.k. Pfarre | Pfarrkirche |
| 07. Feb. | 19:00 Uhr | Jahreshauptversammlung | Kneippverein | GH Reinbacher |
| 14. Feb. | 14:00 Uhr | Kaffeenachmittag | SPO-Gaishorn | GH Reinbacher |
| 14. Feb. | 19:30 Uhr | Mitgliederversammlung | Singkreis Gaishorn | GH Reinbacher |
| 17. Feb. | | Rothleitner Ferdl Gedenktornier (Eisstockschießen) | OKB Gaishorn | Eissportanl. Treglwang |
| 17. Feb. | 13:00 Uhr | Ortsschitag | Sportausschuss der Marktgemeinde Gaishorn | Wald am Schoberpaß |
| 28. Feb. | 14:30 Uhr | Seniorenachmittag | Ev. Pfarre | Evang. Pfarrhaus |
| MÄRZ 2008 | | | | |
| 8. Mrz. | | Ortskegeltornier | Sparverein Monaco - Pub Jetz | Admiral Liezen |
| 9. Mrz. | 15:00 Uhr | Kaffeenachmittag | Ev. Pfarre | GH Rainer Treglwang |
| 14. Mrz. | 20:00 Uhr | Jahreshauptversammlung | RC Paltental | GH Reinbacher |
| 15. Mrz. | 20:00 Uhr | Frühlingskonzert | Musikkapelle Gaishorn - Treglwang | MZS |
| 16. Mrz. | 10:00 Uhr | Palmsonntag | r.k. Pfarre | Kriegerdenkmal / Pfarrkirche |
| 20. Mrz. | 19:00 Uhr | Ostermesse | r.k. Pfarre | Pfarrkirche |
| 21. Mrz. | 19:00 Uhr | Ostermesse | r.k. Pfarre | Pfarrkirche |
| 21. Mrz. | 09:30 Uhr | Karfreitagsgottesdienst | Ev. Pfarre | |
| 22. Mrz. | 19:00 Uhr | Ostermesse | r.k. Pfarre | Pfarrkirche |
| 27. Mrz. | 14:30 Uhr | Seniorenachmittag | Ev. Pfarre | Evang. Pfarrhaus |
| 29. Mrz. | 14:00 Uhr | Fußballspiel Gaishorn:Mitterdorf | FC Gaishorn | Fußballplatz |